Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 11. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 6. Januar 1890.

Provinzial-Zeitung.

Zur Kaiserreise

erhalten wir noch folgenden ausführlichen Bericht:

m. Trachenberg, 4. Januar.

Der heutige Jagdtag war vom prächtigsten Wetter begünstigt. Um 8 1/2 Uhr verließ der Kaiser das Schloß und begab sich in Begleitung der Jagdgäste nach dem Jagdfelde. Die Treiben begannen in der Nähe der Militscher Chaussee bei der sogenannten Teichremise und zogen sich von hier nach der Fasanerie. Der Kaiser war vorzüglicher Laune und schoß brillant. Wiederholt wurden Doubletten beobachtet. Obgleich die Zugänge zum Jagdterrain gesperrt waren, drängte doch das Publikum von allen Seiten nach demselben, um sich als Treiber einstellen zu lassen und so in die Nähe des Monarchen zu gelangen. Um 11 Uhr war die Jagd in der Nähe des Schlosses angelangt, worauf ein Jagdfrühstück stattfand. Nach demselben begannen die Treiben in der Fasanerie, die um 3 Uhr beendet waren. Im offenen Jagdwagen fuhr der Kaiser nach den in der Richtung von Klein-Ossig gelegenen Feldern, wo zwei Feldtreiben stattfanden. Um 4 1/2 Uhr Nachmittags war die Jagd beendet. Die Gesammtstrecke, die bei Fackelbeleuchtung vor dem Schlosse gehalten wurde, ergab, wie schon berichtet, 1133 Fasanen, 96 Hasen, 1 Wiesel. Davon hatte der Kaiser 550 Fasanen und 6 Hasen erlegt. Um 5 Uhr fand großes Jagddiner im Schloß statt. Während desselben concertirte die Capelle des Füsilier-Reg. Nr. 50 aus Rawitsch unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Patzer. Der Kaiser sprach demselben wiederholt seine Zufriedenheit aus; besonders schien ihm ein Bersaglieri-Marsch zu gefallen, welches wiederholt werden mußte. Um 7 1/4 Uhr fuhren die Wagen vor. Die ganze Straße flammte bereits von Hunderten von Fackeln. Schloß und Stadt erglänzten in zauberischem Licht. Unter tosendem Hurrah-Geschrei der Menge fuhr der Kaiser um 7 Uhr 30 Min. nach dem Bahnhofe. Hier ließ er sich die anwesenden Offiziere vorstellen und richtete an einzelne derselben freundliche Worte. Um 7 Uhr 37 Min. setzte sich der Hofzug in Bewegung, um den Herrscher wieder der Hauptstadt zuzuführen.

Auf der Rückreise von Trachenberg passirte der Kaiser Bahnhof Mochbern um 5 Uhr 35 Min. und setzte nach 10 Min. Aufenthalt die Reise nach Berlin fort. Der Kaiser, welcher am Fenster des Salonwagens sichtbar war, trug Jagd-Uniform. Er unterhielt sich sehr lebhaft und freundlich mit seiner Umgebung.

Breslau, 6. Januar.

Δ **Zur Ausstandsbewegung in Oberschlesien** wird uns geschrieben: Während bei einer Anzahl von oberschlesischen Grubenverwaltungen Verhandlungen darüber gepflogen wurden, in welcher Weise die Lage der Arbeiter aufzubessern sei, namentlich, ob allgemeine Lohnerhöhungen oder vorläufig Theuerungszulagen zu gewähren seien, arbeiteten die Bergleute im gesammten Revier bis zum Jahresschluß fleißig und anscheinend zufrieden. Nirgendwo wurden Anzeichen kund, daß irgend welche Bewegung im Anzuge sei, und an keiner Stelle wurde von dem scharf beobachtenden Beamten-Heer bemerkt, daß ein Ausstand geplant wäre. Man war daher nicht wenig überrascht, als am frühen Morgen des ersten Werktages im neuen Jahre die gesammte Belegschaft einer Grube (Pachtfeld Königin Luise), mehr als 600 Mann, am Platze erschienen war, aber die Einfahrt verweigerte und die bekannten Forderungen, höhere Löhne, größere Bezüge von Deputatkohle und Einführung der achtstündigen Schicht, stellte. Der amtirende Obersteiger, welchem bekannt war, daß die Verwaltung aus eigener Initiative Lohnerhöhungen einzuführen beabsichtige, theilte dies den Leuten mit, ohne indessen ein Ergebniß zu erzielen; die Leute gingen ruhig ihres Weges und erklärten, die Arbeit erst wieder aufnehmen zu wollen, wenn ihre Forderungen bewilligt seien. Die Direction der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfsgesellschaft, die Besitzerin der Grube, versäumte keinen Augenblick, sich zu Zugeständnissen bereit zu erklären und daraufhin entsandte die strikende Belegschaft eine Deputation, mit welcher in ruhigster Weise unterhandelt wurde. Die ersten beiden Forderungen, höhere Löhne und größeres Kohlendeputat, wurden anstandslos bewilligt und hinsichtlich der dritten Forderung, Einführung der achtstündigen Arbeitsschicht, wurde der Deputation gegenüber ausgeführt, daß dies zur Zeit bei Schmiederschacht aus örtlichen Verhältnissen unmöglich sei, gleichwohl aber versucht werden solle, ob sich bis zum 31. März die nothwendigen Aenderungen in den Betriebsvorrichtungen so weit herstellen lassen, daß die achtstündige Schicht zum 1. April eingeführt werden könne. Die Deputation sah dies vollkommen ein und versprach, die sofortige Wiederaufnahme der Arbeit zu veranlassen, fand aber bei dem Gros der Arbeiter keine Bereitwilligkeit. Inzwischen hat die Belegschaft des Valentinschachts der Wolffganggrube (Besitzer Graf Ballestrem, Gräfin Saurma, Gräfin Matuschka) ebenfalls die Arbeit eingestellt. An beiden Stellen ist sie bis jetzt noch nicht wieder aufgenommen und da am Montag katholischer Feiertag ist, wird es sich zeigen, ob bis zum Dinstag die Angelegenheit beigelegt ist. Der Regierungspräsident von Oppeln und ein Vertreter des Breslauer Oberbergamts befinden sich in Kattowitz und conferiren mit den Landräthen der Kreise Kattowitz und Zabrze unter Zuziehung einzelner Directoren von Kohlengruben. Wenn man auch den beiden Ausständen, bei denen noch nicht 1200 Mann, gegen etwa 42 000 im Gesammtrevier, betheiligt sind, keine größere Bedeutung beimißt und eine weitere Ausbreitung nicht befürchtet, so ist doch der gänzlich unerwartet eingetretene und doch zweifellos vorbereitete Ausstand ein bedenkliches Symptom.

Die Situation auf dem Schmiederschacht ist, wie uns mitgetheilt wird, heute noch unverändert.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 6. Januar. Unter den Linden hatte sich gestern eine ziemlich große Menschenmenge angesammelt, welche sich meistentheils in der Nähe des Palais der Kaiserin Augusta aufhielt und bei den Hofbeamten Erkundigungen über das Befinden der Kaiserin einzog. Man nahm die günstigen Mittheilungen hocherfreut auf und fand sie darin bestätigt, daß gegen 12 Uhr der Kaiser sich zur Matiné nach dem Schauspielhause begab und das großherzoglich badische Paar vor 1 Uhr eine Spazierfahrt nach dem Thiergarten machte. Die Besserung hielt während des ganzen Tages an.

Nach einer Mittheilung des „Hamb. Corr." aus Friedrichsruh ist die Fürstin Bismarck an der Influenza heftig erkrankt, Prof. Schweninger ist zu der kranken Fürstin beordert worden. Geheimrath Rottenburg ist ebenfalls an der Influenza erkrankt und hat sich in Folge dessen von Friedrichsruh, wo er beim Reichskanzler verweilte, nach Berlin zurückbegeben.

Für die Woche vom 21. bis 28. December zählen die Veröffentlichungen des statistischen Amts der Stadt Berlin 10 Todesfälle an Influenza auf; nachträglich wurden noch 8 weitere derartige Fälle gemeldet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 5. Jan. Die Kaiserin-Königin Augusta hatte zwar eine mehrfach gestörte Nacht, doch ist das Fieber zurückgegangen und der Verlauf der übrigen Krankheits-Erscheinungen bisher ein normaler.

Posen, 4. Jan. In Folge der anhaltenden Zunahme der Erkrankungen an Influenza bleiben sämmtliche Schulen vorläufig bis zum 13. Januar geschlossen.

Wien, 5. Januar. Die heutige zweite Sitzung der Ausgleichs-Conferenz im Ministerrathspräsidium begann Nachmittags 2 Uhr und dauerte bis 4 1/2 Uhr. In derselben entwickelte Rieger im Namen der Altczechen die Stellung der böhmischen Vertreter zu den von Plener vorgebrachten Wünschen der Deutschen und knüpfte daran die Darlegung der Wünsche der böhmischen Vertreter. Darauf erfolgte eine Reihe von Anfragen und eine längere Debatte. Die nächste Sitzung ist auf morgen Nachmittag anberaumt. Für morgen Nachmittag sind sämmtliche Mitglieder der Conferenz, sowie die an derselben theilnehmenden Minister zum Diner zum Kaiser geladen. Heute gab der Ministerpräsident Graf Taaffe ein Diner bei Sacher, an welchem sämmtliche Conferenzmitglieder sowie die betheiligten Minister theilnahmen.

Rom, 4. Jan. Die Kaiserin Friedrich besuchte heute mit den Prinzessinnen-Töchtern die Museen des Capitols, wo Allerhöchstdieselbe durch den Adjuncten des erkrankten Bürgermeisters empfangen wurde. Die Kaiserin erhielt gegen Abend den Besuch der Königin und empfing sodann den Ministerpräsidenten Crispi.

Rom, 4. Jan. Die „Agenzia Stefani" meldet aus Massauah: Dedschak Sebhal, welcher die Offensive gegen Mangascha und Ras Alula fortsetzt, nahm vier von Mangaschas Statthalter besetzte Forts ein und machte die Forts-Commandanten zu Gefangenen. Dodschak Seyum besetzte Makalle und nahm zwei Offiziere Ras Alulas, sowie 300 Mann, welche mit Gewehren bewaffnet waren, gefangen. Mangascha und Ras Alula befinden sich im Thale Ghibben.

Aus Aden wird gemeldet, zwei französische Missionäre seien bei Ensa von Somalis getödtet worden.

Rom, 5. Jan. Für das zweite Semester 1889 ergeben die Zölle und directen Steuern 663 500 000 Lire; gegen das Vorjahr 34 300 000 Lire mehr und gegen die Voranschläge um 1 600 000 Lire mehr. — Die Kaiserin Friedrich mit ihren Töchtern besuchten am Sonntag Nachmittag die Kunstsammlung des Baron Barecco. Der Kaiserin wurden auf dem ganzen Wege, namentlich auf dem Corso, lebhafte Sympathiekundgebungen dargebracht. Die Kaiserin sprach wiederholt ihre lebhafte Genugthuung über den herzlichen und ehrerbietigen Empfang aus.

Charleroi, 5. Jan. In einer Besprechung des Gouverneurs mit den Delegirten der Arbeiter haben sich diese zur Wiederaufnahme der Arbeit verpflichtet, sobald die Grubenbesitzer in eine Verminderung der Arbeitszeit um 1 Stunde willigen; in der Lohnfrage sind die Delegirten bereit, sich auf die Billigkeit der Besitzer zu verlassen.

Breslau. Wasserstand.

5. Jan. O.-P. 4 m 87 cm. M.-P. 3 m 57 cm. U.-P. — m 9 cm unter 0.
6. Jan. O.-P. 4 m 87 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Eine Convertirung sämmtlicher drei Orient-Anleihen in vierprocentige Titres** beabsichtigt, dem „Frkf. Act." zufolge, der russische Finanzminister.

\# **Breslau.** 6. Januar. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18.90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 17,00 bis 17,40—17.90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15.70—16,40—17,40 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr, 15.50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—18.50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr 16.50—17,00—17.50 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kg. gelbe 10.00—11,50—13,00 M. blaue 8,50—9,50—11.50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwache Kauflust,

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 15 3/4—16,00 M. fremder 15,00—15 1/4 Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12 1/2—13 M.

Kleesamen mehr angeboten, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr. 30—37—42—48 Mk.. weisser sehr fest, 29—3645—58 M.

Schwedischer Klee mehr Kauflust, 35—40—45 M.

Tannenklee preishaltend.

Thymothee gut behauptet, 27—29—30 M.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M.. Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 M., Weizenkleie 9.00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40,00—44,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Frankfurt a. M., 5. Januar. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien 281 3/4. Disconto-Commandit 250, 50. Darmstädter Bank 183, 80. Franzosen 202 3/4. Lombarden 117 7/8. Galizier —. Dux-Bodenbacher —, —. Gotthardbahn 168, 50. Schweizer Nordostbahn 132, 30. Hess. Ludwigsbahn 120, 60. Mecklenburger —, —. Oest. Silberrente 75, 70. Oest. Papierrente 75. 30. 4% ungarische Goldrente 87, 60. 5% Italiener 94. 50. 1880er Russen 93, 50. II. Orientanleihe 69, —. Spanier —, —. 1% conv. Türken 17, 70. 4% Egypter 94, 20. Laurahütte 172, 80. Gelsenkirchen 217, 50. Dresdener Bank 194. Fest.

Hamburg, 5. Januar, 2 Uhr 18 Minuten Nachm. Der heutige Privatverkehr war ziemlich fest. Oesterr. Creditactien 282, —. Discoto-Commandit-Antheile 251, —. Nationalbank 159, 87. Franzosen 507, —. Lombarden 296, 50. Lübeck-Büchener 177, 75. Ostpreussen 84, 50. Marienburger 53, 50. Mainzer 120, 25. Laurahütte 172, 40.

Paris. 4. Januar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76. 75. 5% priv. türk. Obligationen 483, 75. Banque ottomane 541. 25. Banque de Paris 807. 50. Banque d'escompte 522. 50. Credit foncier 1337. 50. Credit mobilier 450. —. Panama-Kanal-Actien 77. 50 5% Panama-Kanal-Obligationen 64. —. Rio Tinto 430, 60. Suezkanal-Actien 2320, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/8 Wechsel auf London kurz 25. 21 1/2. 3% Rente 87. 90. 4% unific. Egypter 471. 25. 4% Spanier äussere Anl. 73 7/8. Meridional-Actien 711, 25. Cheques auf London 25. 24. Comptoir d'escompte neue 641. 4% Russen de 1889 —, —. Fest.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 134. 37.

London. 4. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 5/8 5% privil. Egypter 103 1/4. 4% unif. Egypter 93. 3% garant. Egypter 102 1/4. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94. Ottomanbank 11 1/2. Suezactien 90 1/2. Canada Pacific 78. Englische 2 3/4% Consols 97 5/8. Platzdiscont 4 1/2%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 95 1/4. De Beers Actien neue 23 3/8. Rio Tinto 17 1/8. Rubinen-Actien 1 1/4% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93 Silber 44 1/8. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 4. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 392 Pariser Wechsel 80. 85. Wiener Wechsel 173. 15 Reichsanleihe 107. 60. Oesterr. Silberrente 75. 70. Oest. Papierrente 75. 20. 5% Papierrente 87. 70. 4% Goldrente 94. 40. 1860er Loose 125. 90. Ungar. 4% Goldrente 87. 70. Italiener 94, 60. 1880er Russen 93. 40.*) II. Orient-Anl. 68. 80 *) III. Orient-Anleihe 68. 80.*) 5% Spanier 73. 20. Unific. Egypter 94. 20 Conv. Türken 17. 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 40. 5% serb. Rente 84. 40. Serb. Tabaksrente 83. 90. 5% amort. Rumänen 98. —. 6% cons. Mexik. Anl. 94. —.*) Böhm. Westbahn 288 3/4. Böhm. Nordbahn 185 1/2. Central Pacific 110, —. Franzosen 202 5/8. Galizier 161 3/4. Gotthardbahn 168. 10. Hess. Ludwigsbahn 120. 70. Lombarden 118 3/8 Lübeck-Büchener 179. —. Nordwestbahn 165 3/8. Creditactien 280 3/4 Darmstädter Bank 183. 50. Mitteld. Creditbank 119. —. Reichsbank 136. 70. Disconto-Commandit 250. 70. Dresdener Bank 193. 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 160. —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 50. 4 1/2% Portugiesen 97, —. Siemens Glasindustrie 163. 50. La Veloce 150. 90. Fest.

Privatdiscont 4 1/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 281. Franzosen 202 3/4. Galizier —. Lombarden 118 1/2 Egypter 94. 20. Disc.-Commandit 250, 50. Laurahütte —, —. Edison —.

Hamburg. 4. Januar. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 50. Silberrente 75, 80. Oesterr. Goldrente —. —. Ungar. 4% Goldrente 87, 40. 1860er Loose 124, 20. Italienische Rente 94. 50. Creditactien 281,50. Franzosen 505, —. Lombarden 297, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, —. 1883er Russen 110. —. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 67, —. III. Orient-Anleihe 67, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 176. —. Disc.-Commandit 250, —. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 177, 10. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 177, 50. Marienb.-Mlawka 53, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164. 20. Ostpr. Südbahn 84, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 172. 40. Nordd. Jute-Spinnerei 149, 50. A.-C. Guano-Werke 160. 50. Privatdiscont 4 1/4%. Hamb. Packetf.-Actien 153. Dyn.-Trust-Actien 167, 75. Abgeschwächt.

Amsterdam. 4. Januar. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73 3/4. do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74 3/4. do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 87. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 123. —. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 64 1/2 Conv. Türken 17 5/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 3/4 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —, —. Marknoten 59. 20. Russische Zollcoupons 192 1/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg. 4. Januar. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 91, 85, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 265. Petersburger Disconto-Bank 688. Warschauer Disconto-Bank 287. Petersburger internat. Bank 552. Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 146 7/8. Grosse russ. Eisenbahn 237 1/4. Kurs-Kiew-Actien 290.

Liverpool, 4. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 12000 B.

Liverpool, 4. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 4. Januar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 37/64 Werth, Januar-Februar 5 37/64 Verkäuferpreis, Februar-März 5 19/32 Käuferpreis, März-April 5 5/8 Verkäuferpreis, April-Mai 5 21/32 do., Mai-Juni 5 43/64 do., Juni-Juli 5 11/16 Käuferpreis, Juli-August 5 23/32 Verkäuferpreis, August-September 5 43/64 d. Käuferpreis.

Newyork, 3. Januar. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 223 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 82000 B., Ausfuhr nach dem Continent 56000 B., Vorrath 792000 B.

Newyork, 4. Januar, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 1/4, do. in New-Orleans 9 5/8. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 50 Gd., do. in Philadelphia 7, 50 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 80, do. Pipe line Certificats per Februar 103 7/8. Fester. Schmalz loco 6, 12, do. (Rohe & Brothers) 6, 55. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) 41. Rother Winterweizen loco 87 1/4. Kaffee (Fair Rio) 19 5/8. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 5 1/2. Kupfer pr. Februar nominell. Weizen per Januar 85 7/8, per Februar 87, per Mai 89 3/8. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Februar 15, 87, per April 15, 92.

Wien, 4. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 02 Gd.. 9. 04 Br., per Herbst 9, 00 Gd.. 0, 05 Br. Roggen per Frühjahr 8, 31 Gd., 8, 33 Br., per Mai-Juni 8, 31 Gd.. 8, 33 Br. Mais per Mai-Juni 5. 50 Gd.. 5. 52 Br., per Juli-August 5, 65 Gd., 5, 70 Br. Hafer per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 05 Br., per Herbst 6, 60 Gd., 6, 70 Br.

Pest. 4. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Frühjahr 8, 55 Gd., 8, 57 Br., per Herbst 1890 7, 68 Gd., 7, 70 Br. Hafer per Frühjahr 7, 50 Gd., 7, 55 Br. Neuer Mais 5, 14 Gd., 5, 18 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12 1/8 à 12 1/4. — Wetter: Milde.

Paris, 4. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 75, per Februar 23, 75, per März-Juni 23, 90, per Mai-August 24, 10. Roggen ruhig, per Januar 15, 80, per Mai-August 16, 50. Mehl ruhig, per Januar 53, 10, per Februar 53, 10, per März-Juni 53, 80, per Mai-August 54, 10. Rüböl fest, per Januar 76, 00,

per Februar 76, 00, per März-Juni 74. 00, per Mai-August 68, 50. Spiritus ruhig, per Januar 35, 25, per Februar 35, 75, per März-April 36, 25, per Mai-August 38, 00. — Wetter: Feucht.

Amsterdam, 4. Januar, Nachm. Bancazinn 59¼.

Antwerpen, 4. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 4. Januar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Januar 17½ Br., per Februar-März 17½ Br., per September-Decbr. 18¾ Br. Ruhig.

Hamburg, 4. Januar. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 00 Br., per Februar-März 7, 00 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 4. Januar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 05 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°.1	0,0	+ 0°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	752.2	754.4	756.3
Dunstdruck (mm)	4.6	4.2	4.2
Dunstsättigung (pCt.)	76	90	90
Wind (0—6)	S. 2.	still.	SW. 1.
Wetter	zieml. heiter.	zieml. heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif.

Januar 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3°,2	— 0°,4	— 2°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	757,9	759,7	761,5
Dunstdruck (mm)	4,5	4,3	3,5
Dunstsättigung (pCt.)	78	96	90
Wind (0—6)	still.	still.	S. 1.
Wetter	zieml. heiter.	zieml. heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Nacht 2 Uhr entschlief sanft unser heissgeliebter theurer Sohn und Bruder

Hans

im Alter von 21 Jahren. [87]

Die tiefgebeugte Mutter
Helene Mattersdorf, geb. **Köcher**,
Frieda, Walter, Elsa, Geschwister.

Liegnitz, den 4. Januar 1890.

Die Beerdigung findet Dinstag, den 7. Januar, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Wallstrasse 10 aus statt.

Hygienische Section.
Dinstag, den 7. Januar, Abends 6 Uhr.
Tagesordnung:
1) Sanitätsrath Dr. **Jacobi**: Geschichtliches über die Influenza.
2) Sanitätsrath Dr. **Schmeidler**: Referat über den gegenwärtigen Stand derselben in Breslau.
3) Dr. **Simon**: Antrag über Aufstellung einer Influenzastatistik in Breslau. [511]
Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. Januar 1890.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,22 bz	16,20 bz
Imperials	16,74 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.40 bz	20.43 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,00 bz	173,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	221 10 bz	220.90 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,70 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	107,70 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,25 bz	103,10 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,40 bzG	106,40 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,50 bz	103,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bz	102,00 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,90 bzG	101,00 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 bzB	101,75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 G	101.25 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.90 B	100.00 bzB
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,20 bz	104,10 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,20 bzB	104.10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.70 B	92.00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,50 bz	102,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,30 bzG	94,40 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.30 G	100.50 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95.75 G	95.75 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.30 bzG	101.30 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109,25 bzG	110.00 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102.00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,25 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,15 bz	98,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,80 bz	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,50 bz	94,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.00 bz	113,00 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 bzG	107,75 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 bzG	107.75 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114 50 G	115.10 G
dto. dto.	4	vsch.	101.90 bzG	101,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102.70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,40 bzG	98 60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,50 G	116 50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.90 bz	110,80 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.40 bzG	101.40 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101.20 bzG	101,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 G	98,50 bzG
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	102,50 G	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.90 bzG	111,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 G	101,10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.40 B	98,60 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90.50 bz	91,00 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92.75 bz	93.10 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	83.80 bz	83.25 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,90 bzG	96,00 B
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.30 bz	101,30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.50 bz	100.50 B
Egypter	4	1/5 1/11	94,10 bzB	94,30 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	— —	— —
dto.	4½	20/6 u 12	100,90 bzB	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.50 bzG	93,90 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,25 bzB	77,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,00 bzG	75,50 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.50 bz	94.75 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.00 G	96.10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,75 bz	95.10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74.60 bzG	75.25 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87.80 bzB	88.40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	75,10 ebzG	75,90 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,80 bzG	64.90 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,75 G	60,00 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,00 ebzB	97,50 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,00 bz	106,00 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,80 bzG	98.00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,25 bz	101.40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.10 bz	93,60 à 59 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.50 B	113,50 B
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,00 bz	93,10 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68.25 ebzG	68,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,20 bz	68,80 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99,70 G	99.75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.25 ebzB	85.00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.50 G	93,90 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89.00 B	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102.90 bz	103.00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.75 bzG	83,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,40 bzB	86,00 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85.00 B	85,90 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	79,00 bz	79,90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,30 bz	87.70 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	99.25 bz	99.30 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,70 bz	86,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.00 bz	144.50 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,25 G	145.75 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,25 G	42.40 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107.90 bz	107,10 bz
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,75 bz	139,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	115,00 bz	114.00 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	110,40 bz	109.75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	147,00 bz	148.00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	340,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,50 bz	135.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,90 bz	18,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,70 B	131,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,25 bz	27.25 G
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	322,80 bzG	325,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124.75 bzG	125.20 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 B	304,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132.10 bz	132,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	156,75 B	156.50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,10 bz	107.10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864.	5	1/1 1/7	172,80 G	177.50 bzG
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	157.25 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81,50 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	83.90 bz	84.75 bzG
Ungarische Loose	—	—	250,75 G	252,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Breslau-Warschau	2¼	—	1/1	60,75 bzG	61,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	117.00 bz	117,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	115,00 bzG	115.25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114,90 bzG	115,60 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	114,75 bzG	115,90 B
Weimar-Gera	3⅓	—	1/1	100,00 bzB	100,90 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Aachen-Mastricht	2⅜	—	1/1	79.90 bz	81,50 bzG
Dortmund-Enschede	3¼	—	1/1	94,00 bzG	94.90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	46,40 bzG	46,30 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	4½	—	1/1	90,75 bz	85,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9⅞	—	1/4 1/10	235,50 bz	235,00 B
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	181.50 bzG	181,25 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4½	—	1/1	122,90 bz	124.10 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	57,50 G	57.75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168,00 B	167.75 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,70 bz	101,80 bzG
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	74,00 G	75,00 bzG
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	88.75 bz	88,90 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,60 bzB	26,75 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	143.75 bz	143,25 G
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	214.75 bz	214,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	80,50 B	81,10 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	171,00 G	172,00 B
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	119,50 bzG	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	— —	101.50 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	67,60 G	68.30 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	100.90 bz	101,25 bz
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	139,30 bz	140,20 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	111,75 bzB	— —
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,00 bzG	65.10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	100.00 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	64,40 bz	64,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4¼	—	1/1	81,75 bzG	82,50 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	—	1/1	97,00 G	98.50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	59.70 bz	60,70 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	31.00 B	31,00 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,75 bz	— —
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	129,00 G	130,00 G
Russ. Südwestbahn.	6.94	—	1/1	74.60 bz	75.50 B
Schweizer Centralbh.	5⅗	—	1/1	145,10 bz	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	136,00 bzB	136.00 bz
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	118.10 bz	118,00 G
dto. Westbahn	0	—	1/1	40,70 bz	40.90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	— —	75,00 ebzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	197,60 B	196,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	108.20 bzB	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 B	102.80 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	100.50 G	100,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.30 G	103.30 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87.90 bzB	88.00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.25 bz	90.25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.50 B	108.40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.30 bz	101,80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86.00 ebzB	86,00 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	58.20 bzG	58,20 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.75 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	— —	— —
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 ebzG	81.00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	70.50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78.10 bz	78.00 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.20 G	66.20 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.30 B	83,80 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81.50 ebzG	81.90 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.60 bz	101.25 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,25 G	91.30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	90,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.80 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.70 bzB	63.70 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.25 B	99.25 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,30 ebzG	86,30 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.90 bz	102,50 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	— —	— —
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,90 bz	98,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98 40 G	98.90 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91.40 bz	91,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	67.20 B	67,75 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.50 bzG	92.60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.80 bz	101.10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.10 G	87,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.40 bzG	102.20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.70 bzG	101.90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzG	101.90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzG	101.90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzG	101.90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.10 G	101.90 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.60 bzG	90.60 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75.10 bzG	75.25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92.40 bzG	92.50 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.80 G	62.25 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	107,40 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,30 G	110.60 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.00 B	90.75 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	111,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.50 G	101.90 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.10 bzG	112,60 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.80 G	87.30 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,40 bz	109.50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99.10 bzG	93.10 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.50 B	113,50 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,60 B	111.00 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	99.00 B	99.00 B

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Aachener Discontob.	0	—	1/1	83.00 G	— —
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3⅔	—	1/1	80,00 bzG	80.00 bzB
Berliner Kassenver.	5⅓	—	1/1	137.50 bzG	137,50 bzG
dto. Handelsges.	10	—	1/1	208.50 bzG	209.00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 310,00 bz	p.St. 309.50 bz
Breslauer Discontob.	6⅛	—	1/1	116,00 G	116,25 bzG
dto. Wechslerbk.	6	—	1/1	112.00 bzB	113.90 bz
Darmstädter Bank	9	—	1/1	186.50 bz	187.40 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	178.90 bzG	179.60 bzG
dto. Genossensch.	7½	—	1/1	135,30 bzG	134.90 bz
dto. Hypthbk. 60%	6¼	—	1/1	112,10 G	112.30 G
Disconto-Command.	12	—	1/1	250,50 bzG	251.25 bz
Dresdener Bank	9	—	1/1	196,75 bz	198.30 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	89,30 bzG	89.75 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95.40 G	95,10 bzG
Hannoversche Bank	4½	—	1/1	119.00 B	118,75 B
Internationale Bank	—	—	1/1	135.50 bzB	139.60 bzG
Leipziger Credit	10	—	1/1	205,00 bzG	205,00 ebzG
dto. Disconto.	0	—	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	7½	—	1/1	— —	142,00 ebzG
Mitteld. Creditbank	6	—	1/1	123.50 bzB	123,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	9	—	1/1	158,25 bzG	162,40 bz
Norddeutsche Bank	10	—	1/1	171,50 bz	171,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	89,50 bzG	90,00 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	182.00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	27,00 G	27,60 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	—	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅓	—	1/1	123,20 bzB	122,00 G
dto. Centr.-Bod. 40%	9½	—	1/1	152,25 bz	152,90 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	113.50 G	114.00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	135.50 G	136,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	—	1/1	123.00 bzG	123.00 bzG
Reichsbank	5⅖	—	1/1 1/7	136.25 bzG	136.00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	72,50 bzG	73.30 bz
Sächsische Bank	4⅙	—	1/1	116,50 G	116,50 B
Schles. Bankverein	7	—	1/1	134,90 bz	134.25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 und 1889/90.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	227,75 bzG	224.00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	113,75 bzG	116,10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147,50 B	147,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	—	1/1	266,80 bz	267,00 bz
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	90,25 bzG	92,75 bz
Berl. Charl. Bau	7	—	1/1	145,10 bzG	146,00 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	225.00 bzG	232.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	12½	—	1/7	274.00 bz	268.10 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	60,00 B	60,00 B
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/6	92,00 B	92.00 bzG
dto. Strassenbahn.	7	—	1/1	143,75 B	143,75 B
dto. Wagenbau-G.	9	—	1/1	182,00 B	181.90 bz
Brüxer Kohlenbau.	6½	—	1/1	104,70 bzG	105.75 bzG
Donnersmarckhütte.	3	—	1/7	99,60 bz	99,80 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	135,90 bzG	136,00 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	165,00 bzG	163,00 bz
Elekt. Glühl. Seel	12½	—	1/1	87,00 bz	85,00 bzB
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	110.90 bz	108,50 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	5	—	1/1	215,00 bz	210.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	161,00 B	160.50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	—	1/1	152.00 bzG	152,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	177.50 B	177,50 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	181.75 bz	181.50 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	329.50 bz	329,50 bz
Hofmann Waggonf.	9	—	1/1	187.00 B	179.40 bzB
Hörder Hütten	0	—	1/1	37,25 bzG	37.90 bz
dto. dto. conv.	1	—	1/1	72.50 bzG	72,50 bz
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	138,50 bzG	136.75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	56.60 bzG	56.10 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	143,75 ebzG	143,50 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	138,25 bzG	137,00 B
Lauchhammer conv	10	—	1/7	173.00 bz	171.00 bz
Laurahütte	6½	—	1/7	173.90 bz	172.75 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	129,00 bzG	130.00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	175,00 bzG	174.90 bz
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	190.75 bz	193,05 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	148.00 G	147,75 G
dto. Eisb.-Bed.	5½	—	1/1	120.00 bzG	120.10 ebzG
dto. Eisen-Ind.	12	—	1/1	207.50 bz	208.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	—	1/7	136.75 bzG	137,00 bzG
Oppelner Cement	6	—	1/1	124.10 bzG	126.00 ebzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	128,50 G	128,75 G
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	171,90 B	174,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	98,90 bzB
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	135.80 bz	135,60 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	127.50 G	127,50 G
Schering	18	—	1/1	294 80 G	288,00 G
Schles. Dampf.-C.	8½	—	1/1	125 00 ebz	125.60 G
dto. Gas-A.-G.	6⅓	—	1/1	109,30 G	109.30 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	88.10 bzG	87,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	18½	—	1/1	198,00 ebzG	198.30 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	203.10 bzG	203.75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	9	—	1/1	203.10 bzG	203.75 bzG
Schoneb. Schlossbr.	12	—	1/10	311.00 bzB	310.50 bz
Schwartzkopff	14	—	1/7	261,75 bz	260.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	111,00 bzG	109,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	128.50 bz	128.00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	—	1/1	2081 G	2079 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 3.	vom 4.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,10 G	115,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 3.	vom 4.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168.75 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168.25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	6	— —	20,295 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	6	— —	20,21 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,90 bz
New-York vista.	5	— —	419,00 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	219,00 bz	219.75 bz
dto. dto. 3 M.	5½	215,90 bz	215,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172.60 bz	173,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171,25 bz	172.45 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,00 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,80 bzB
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	220,50 bz	220,25 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅜% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	87,62	— —
Disconto-Command.	254,50	— —
Dortmunder Union	136.25	— —
Laurahütte	173,25	— —
Oesterr. Credit	180,87	— —
Franzosen	101,50	— —
Lombarden	60,25	— —
Russische Noten	220,25	— —
Marienburg-Mlawka.	57,37	— —
Ostpr. Südbahn	88.50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.